

Sponsoringvertrag mit der Volksbank Meinerzhagen-Marienheide abgeschlossen

Am 07.09.2007 wurde in der Mensa unserer Gesamtschule in einer kleinen Feierstunde ein Sponsoring- und Kooperationsvertrag zwischen der Volksbank Meinerzhagen-Marienheide und unserer Schule unterzeichnet. Von der Schule wird bereits seit mehreren Jahren mit der ortsansässigen Filiale der Volksbank im Rahmen des Wirtschaftslehreunterrichtes zusammengearbeitet. Auch bei den bisher in der Oberstufe durchgeführten Berufsorientierungstagen und der Berufsinformationsbörse oder auch als Sponsor für einzelne schulische Aktivitäten war die Volksbank in den letzten Jahren immer wieder Partner unserer Schule. Auch als Werbepartner für *GeMa-up to date* ist die

Volksbank Meinerzhagen-Marienheide zusammen mit der Kreissparkasse Köln bereits seit der ersten Ausgabe aktiv. So wurde die Idee von Frau Schürmann, der Verantwortlichen für Marketing bei der Volksbank, von unserem Schulleiter Herrn Wolfgang Krug sehr erfreut aufgenommen, im Rahmen eines Sponsoringvertrages die Zusammenarbeit zwischen Schule und Volksbank auf eine vertragliche Grundlage zu stellen.

Neben den finanziellen Zuwendungen im Rahmen des Sponsorings, aber auch der Projektförderung durch Spendenmittel ist es für unsere Schule besonders wichtig, dass hiermit der erste Partner aus der regionalen Wirtschaft gewonnen werden

konnte, der bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages unsere Schule unterstützt. Dabei geht es nicht darum, Werbung für die Volksbank Meinerzhagen-Marienheide in der Schule zu betreiben, sondern um eine Unterstützung der Qualität des Unterrichtes durch die Bereitstellung von finanziellen Ressourcen und auch durch die Vermittlung von außerschulischem fachmännischen „Know How“. So sollen in einer „Lernpartnerschaft“ Themen wie z.B. „Vorsicht - Schuldenfalle Handy“ oder „Jugend und Konsum“ in verschiedenen Altersstufen der Sekundarstufe I gemeinsam bearbeitet werden. Wir freuen uns über die eingegangene Partnerschaft und werden über die zukünftige Zusammenarbeit sicher regelmäßig berichten.

Bestenehrung 2007

Am 10.09.2007 fand in Düsseldorf die „Bestenehrung 2007“ durch den Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Jürgen Rüttgers, statt. 47 Schülerinnen und Schüler der ehemaligen Jahrgangsstufen 10 und 13 wurden für ihre hervorragenden Leistungen geehrt. Es wurden jeweils die besten Absolventen aller Schulformen ausgezeichnet. Diese Ehrung fand erstmalig in Nordrhein Westfalen statt und als Schülerin unserer letztjährigen Klasse 10.1 wurde auch Alena Laudage eingeladen (s. Schülerportraits).

Schulministerin Barbara Sommer und Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers gratulierten ihr und den andern 46 Absolventinnen und Absolventen zu ihren herausragenden Zeugnissen am Ende des 10. Schuljahres bzw. zu ihren hervorragenden Abiturergebnissen. Im Beisein ihrer Eltern und von Vertretern der Schulleitungen ihrer Schulen fand die Feierstunde im K 21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf statt.

Auch der Schulleiter unserer Schule, Herr Wolfgang Krug, gratulierte Alena zu der erhaltenen Auszeichnung. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass die Gesamtschule Marienheide als einzige Schule des Oberbergischen Kreises bei der „Bestenehrung 2007“ vertreten war. Herr Krug wünschte Alena viel Erfolg bei ihrer weiteren Schullaufbahn und zeigte sich zuversichtlich, dass sie auch im Jahre 2010 eine der besten Abiturientinnen Nordrhein-Westfalens sein wird.

IN DIESER AUSGABE:

Schulname festgelegt	2
Sportklasse	2
Aktuelles in Kürze	2
Tag der offenen Schule	3
Zentrale Prüfungen 10	3
Aktuelles in Kürze, 2	3
Personalien	3
Schülerportraits	4
Terminübersicht	4

Schulname festgelegt

Vielen von unseren Lesern wird es gar nicht bewusst gewesen sein, aber unsere Schule hieß bis zum 19. Juni 2007 nicht *Gesamtschule Marienheide*, sondern *Gesamtschule der Gemeinde Marienheide*. Auf Antrag der Schulkonferenz beschloss am 19. Juni 2007 der Rat der Gemeinde, dass unser Schulname auf den Namen Gesamtschule Marienheide geändert wird.

Die Schulkonferenz hatte diesen Vorschlag aus mehreren Gründen gemacht. Zum einen war es für sie ganz wichtig, dass der derzeit geläufige Name nun auch der tatsächliche Schulname wird und damit nun auch die Suche nach einem sinnvollen und geeigneten Logo für unsere Schule beginnen konnte. Zum anderen aber war der Schulkonferenz ebenfalls wichtig, dass im Namen unserer Schule der Name der Gemeinde integriert ist und so deutlich gemacht wird, dass Schule und Gemeinde eng verknüpft sind. Auch in Zukunft wollen wir die Zusammenarbeit mit Institutionen, Vereinen und Verbänden in der Gemeinde intensivieren und so zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen.

Sportklasse

Es wurde zum ersten Mal in der Jahrgangsstufe 5 eine spezielle Klasse für sportlich interessierte Schüler und Schülerinnen eingerichtet. Die Klassenlehrer der Sportklasse sind Frau Nießen und Herr Nolte, der gleichzeitig auch Sportlehrer ist. Ziel ist es, die vorhandenen sportlichen Grundhaltungen zu fördern. Die 28 Schüler (13 Mädchen und 15 Jungen) erhalten zwei zusätzliche Stunden Sportunterricht pro Woche. Das Interesse an der Sportklasse war sehr groß. An dem Aufnahmetest nahmen fast 60 Schüler und Schülerinnen teil. Der Test bestand aus Dribbeln, 25-Meter-Sprint, 6-Minuten-Lauf, Hindernisparcours und einem abschließenden Völkerballspiel.

Für die Klasse ist schon eine Reihe von außerschulischen Aktivitäten geplant, wie zum Beispiel die Teilnahme am Herbstwaldlauf in Marienheide oder am Stadtlauf in Gummersbach. Auch eine Zusammenarbeit mit den örtlichen Sportvereinen und der VfL-Handballakademie ist bereits angestoßen.



Aktuelles in Kürze

Klassen- und Kursfahrten

In der Woche vor den Herbstferien werden wieder eine Reihe von Fahrten durchgeführt:

- Auf Klassenfahrt sind die fünf Klassen der Jahrgangsstufe 6. Sie sind mit unterschiedlichen Reisezielen aufgebrochen und werden auf ihren drei- bis viertägigen Fahrten insbesondere das Ziel verfolgen, die Klassengemeinschaft zu stärken.
- Knapp 60 Schüler/innen der Jahrgangsstufe 8 befinden sich mit 4 Kollegen/innen auf einer fünftägigen Sprachreise nach England. Diese Fahrt findet mittlerweile zum fünften Mal statt und dient insbesondere dazu die Sprachkenntnisse in Englisch zu verbessern, aber auch dazu, „Land und Leute“ kennen zu lernen.
- Wie in den letzten Jahren führt die Jahrgangsstufe 13 mit ihren 43 Schüler/innen eine Studienfahrt nach Berlin durch. In der Bundeshauptstadt sollen vor allem politisch, kulturell und historisch bedeutsame Stätten besucht werden.
- Eine Gruppe von 22 Schülerinnen und Schülern besucht, betreut von Frau Wisotzki und Herrn Kutz, unsere Austauschpartner in Biała. Dort werden sie mit zwei Mannschaften an mehreren Fußball- und Handballturnieren teilnehmen.

Über Einzelheiten einiger der durchgeführten Besuche werden wir sicher in der nächsten *GeMa-up to date* berichten.

Elternpflegschaftsvorsitzende wiedergewählt

In der ersten Pflegschaftssitzung dieses Jahres stand turnusmäßig die Neuwahl der Schulpflegschaftsvorsitzenden bzw. des Schulpflegschaftsvorsitzenden auf der Tagesordnung. Frau von Spankeren, die letztes Jahr die Nachfolge von Frau Müller-Bollenhagen angetreten hatte, wurde einstimmig wiedergewählt. Wir gratulieren ihr zu dieser Wahl und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit mit und für die Schule.

Schülersprecherwahl

Die diesjährige Wahl des Schülersprechers/der Schülersprecherin wurde nach einem im letzten Jahr beschlossenen neuen Verfahren durchgeführt. Insbesondere die Kandidatenvorstellung und der Wahlmodus waren verändert worden.

(Fortsetzung S. 3)

Die Zukunft ruft!

Was immer Sie auch vorhaben...

...Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt!

Sprechen Sie mit unserem Jugendberater Tel. 0 22 64 45 95 0

Volksbank Marienheide



Tag der offenen Schule

Am 16. Juni 2007 fand an der Gesamtschule das Schulfest einmal in neuer Form statt. Alle Schüler hatten zunächst am Vormittag zwei Stunden Unterricht. Interessierte Besucher konnten sich Unterrichtsstunden in fast allen Fächern und Jahrgangsstufen anschauen. Vor allem in den unteren Klassen war die Nachfrage rege. In einer Sportstunde durften die Eltern selbst aktiv werden und sich mit ihren Kindern im Völkerball messen.

Danach öffneten die verschiedenen Stände, und es gab ein buntes Programm im PZ, bei dem u. a. das Blasorchester aufspielte und der Zirkus Ausschnitte aus seinem Programm zeigte. Schüler der Kanu-AG führten im Schwimmbad ihre Künste vor. Man konnte auch selbst aktiv werden, z. B. einen Geschicklichkeitsparcours durchlaufen, und vieles anschauen und kaufen. Eine Klasse hatte z. B. einen Flohmarktstand organisiert.

Das vielfältige Salat-, Würstchen- und Kuchenangebot fand regen Absatz, sodass der Förderverein unserer Schule wieder ein Plus auf dem Konto verbuchen konnte. Wir danken allen Spendern und den tatkräftigen Helfern, die das Mensateam an diesem Tag bei der Bewirtung unterstützten!

Zentrale Prüfungen 10

Unser Redaktionsmitglied David Kenzler (Klasse 7.5) interviewte die Koordinatorin Frau Wahrburg, die in der Schule für die Organisation und die Durchführung der Zentralen Prüfungen am Ende des Jahrganges 10 verantwortlich war. Über die erreichten Abschlüsse hatten wir im letzten GeMa-up to date bereits kurz informiert.

D. Kenzler: Kannten die Fachlehrer die Prüfungsaufgaben schon vorher?

Fr. Wahrburg: Nein. Erst am Nachmittag vor der Prüfung wurden die Aufgaben von zwei Schulleitungsmitgliedern aus dem Internet herunter geladen, entschlüsselt, und im Tresor eingeschlossen. Am Prüfungstag bekamen die Fachlehrer dann zusammen mit den Kursen die Aufgaben erstmals zu sehen.

K.: Bekamen alle Schulen die gleichen Aufgabentypen?

W.: Die Prüfungsaufgaben hatten grundsätzlich zwei Niveaus. Das eine Niveau beinhaltete Aufgaben für die Grundkurse an Hauptschulen und Gesamtschulen. Das zweite, höhere Niveau war für die E-Kurse an Hauptschulen und Gesamtschulen und die Klassen der Realschulen und Gymnasien vorgesehen, wobei an den Gymnasien eine zusätzliche Aufgabe gestellt wurde.

K.: Waren die Prüfungen schwerer als die normalen Klassenarbeiten?

W.: In diesem Jahr schienen die Aufgaben eher etwas leichter zu sein. Allerdings waren die Prüfungen deutlich länger als die normalen Arbeiten. Insgesamt haben sich mehr Schülerinnen und Schüler in der Prüfung verbessert als verschlechtert, was aber auch an der sehr intensiven Vorbereitung auf die Prüfungsarbeit liegen könnte.

K.: Waren die Regeln bei der Durchführung der Prüfungen strenger als bei normalen Arbeiten?

W.: Die Durchführungsbestimmungen mussten sehr streng eingehalten werden. Im ersten Teil der Prüfung waren z.B. immer zwei Lehrer in einem Prüfungsraum anwesend. Außerdem musste eine Sitzordnung erstellt werden, um später Übereinstimmungen (Anm. der Redaktion: Täuschungen) besser nachweisen zu können. Auch mussten Handys, MP3-Player o.ä. vor der Prüfung nicht nur ausgemacht sondern abgegeben werden.

K.: Gab es Probleme bei der Durchführung der Prüfungen?

W.: Das Verfahren war aufwendig, aber insgesamt gab es keine Probleme bei der Durchführung und wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die unsere Schüler erreicht haben.

Aktuelles in Kürze, 2

(Fortsetzung von Seite 2)

Steffen Kraushaar (Jg.12), der bereits seit zwei Jahren Schülersprecher an unserer Schule ist, wurde mit seinem neuen Partner Lars Sündgen (Jg.12) erneut zum Schülersprecher gewählt. Wie seit mehreren Jahren an unserer Schule üblich, werden sie die Schulleitenden und Schüler im Team gemeinsam vertreten. Auch ihnen wünschen wir viel Erfolg bei der diesjährigen Arbeit.

Personalien

Schulleitung:

Frau Busch, langjährige Klassenlehrerin der derzeitigen 9.3, wurde zu Beginn des neuen Schuljahres mit der Didaktischen Leitung beauftragt. Wir freuen uns, dass die Schulleitung nach langer Zeit endlich wieder komplett besetzt ist und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Arbeitsfeld.

Lehrerkollegium:

Zu Beginn des neuen Schuljahres wurde Herr Becker (Musik/Chemie) neu an unserer Schule eingestellt. Einen Arbeitsschwerpunkt wird er im Bereich Orchester haben. So hat er als Klassenlehrer und Musiklehrer zusammen mit Herrn Hohn die neue Bläserklasse 5.1 übernommen.

Frau Meder (Deutsch/Hauswirtschaft) konnte zu Beginn des Schuljahres von einer befristeten Anstellung in eine Festanstellung übernommen werden. Wir freuen uns, dass es somit auch dieses Jahr wieder gelungen ist einen der bewährten befristeten Angestelltenkräfte in ein Dauerbeschäftigungsverhältnis zu übernehmen.

Frau Escher (Englisch/Deutsch) verstärkt seit den Sommerferien unser Kollegium als neue Vertretungskraft.

Sprachassistentin

Als Sprachassistentin wurde unserer Schule Frau Hamilton (Englisch) für die nächsten acht Monate zugewiesen. Sie hat ihren Dienst am 03.09.2007 an unserer Schule aufgenommen.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa-up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Daniel Giersbach, Jessica Giersbach, Paul Hüttenmeister, David Kenzler, Wolfgang Krug, Nadja Moos, Jutta Pösche, Anne Tokarski

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Terminübersicht :

- 22.09.2007 *Herbstferien*
- 07.10.2007
- 01.11.2007 *Feiertag*
- 02.11.2007 *bew. Ferientag*
- 06.11.2007 *Elternsprechtag*
(nachmittags)
- 20.11.2007 *Methodentag*

***Wir wünschen
allen Leserinnen
und Lesern
erholsame
Herbstferien.***

Schülerportraits**Alena Laudage**

Die 16-jährige Alena Laudage aus unserer ehemaligen Klasse 10.1 ist am 10.09.2007 zusammen mit 46 anderen Schülerinnen und Schülern in Düsseldorf von Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers und Schulministerin Barbara Sommer bei der Bestenennung des Landes Nordrhein-Westfalen 2007 für ihre besonders guten Leistungen im 10. Schuljahr ausgezeichnet worden. (s. Seite 1). Wir gratulieren ihr zu dieser besonderen Auszeichnung, die sie sich durch ihren schulischen Einsatz während der Sekundarstufe I hart erarbeitet hat. Darüber hinaus hat sie sich vielfältig im Schulleben engagiert. Als Schülerin der ersten Bläserklasse unserer Schule spielte sie u. a. sechs Jahre im Schulorchester, schrieb regelmäßig Artikel für *GeMa-up to date* und gestaltete die Abschlussfeierlichkeiten des Jahrgangs 10 mit. Leider ist Familie Laudage aus beruflichen Gründen nach Ostwestfalen verzogen, so dass Alena unsere Schule verlassen musste. Alena besucht jetzt in Lemgo die gymnasiale Oberstufe der dortigen Gesamtschule, wo sie sicherlich in drei Jahren erfolgreich ihr Abitur ablegen wird. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg.

Stanislav Gorobtschuk

Der 19-jährige Stanislav, Schüler unserer Jahrgangsstufe 13, erhielt als erster Jugendlicher der VFL-Handballakademie einen Profivertrag. Stanislav, der vor zwei Jahren im Sommer 2005 aus Frankfurt/Oder nach Gummersbach kam und dort in die Handballakademie eintrat, wech-

selte zu Beginn der Jahrgangsstufe 11 an unsere Schule. Er hat es dank seiner hervorragenden sportlichen Entwicklung geschafft, im Sommer in den Bundesligakader des VFL Gummersbach aufgenommen zu werden. Als dritter Torwart gehört Stanislav nun zum Profikader der Mannschaft. Er muss in diesem Schuljahr allerdings jetzt gut aufpassen, dass er neben seiner Bundesligakarriere das Abitur nicht aus den Augen verliert.

Adrian Rother

Auch Adrian Rother (18 J.), Schüler der Jahrgangsstufe 12 unserer Oberstufe, hat als Absolvent der Handballakademie des VFL Gummersbach einen riesigen Fortschritt im sportlichen Bereich gemacht. Zu Beginn des 10. Schuljahres kam Adrian aus Berlin zum VFL Gummersbach und wechselte in unsere Schule. Seitdem hat er erfolgreich alle schulischen Hürden gemeistert und nun als Rechtsaußen auch den Sprung in den erweiterten Kreis der Profimannschaft geschafft. Für Adrian gilt es jetzt im Spannungsfeld zwischen Schule und Verein die Balance zu halten und so vielleicht im nächsten Jahr neben der Jahrgangsstufe 13 ähnlich wie Stanislav einen Profivertrag zu erreichen.

Allen drei Schülern/innen gratulieren wir zu ihren bisher erbrachten Leistungen und erreichten Auszeichnungen. Wir wünschen ihnen, dass sie auf ihrem Weg zielstrebig weitergehen und die angestrebten Ziele erreichen.



**Kreissparkasse
Köln**



Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de